

Touristische Städtetouren in OpenStreetMap (OSM)

Studentische kommunale Projekte
an der Hochschule Fulda

Das erwartet Sie:

- Hochschule Fulda – Studieren ohne GIS
- Was sind Erstsemesterprojekte?
- OSM-Vorgängerprojekt „Campus“
- Drei touristische Routen durch die Barockstadt Fulda
- Zusammenarbeit mit kommunalen Ämtern
- Angedachte OSM-Folgeprojekte
- Ausblick

Hochschule Fulda – Studieren ohne GIS !?

- Angewandte Informatik
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Lebensmitteltechnologie
- Oecotrophologie
- Pflege und Gesundheit
- Sozial- und Kulturwissenschaften
- Sozialwesen
- Wirtschaft

Was sind Erstsemesterprojekte?



Blockvorlesungen zum
Projektmanagement

Projektarbeit

3-Monatsprojekte als
Erstsemester

Bestimmen eigenen Projekt-Leiter

Setzen Meilensteine – Ressourcen

...



OSM-Vorgängerprojekt „Campus“



Erfassung des Campus-Geländes

Posterbeteiligungen FOSSGIS und AGIT 2009

2 Zeitungsartikel und 1 Kongressbeitrag



Drei touristische Routen durch die Barockstadt Fulda



1. Gartenkulturpfad

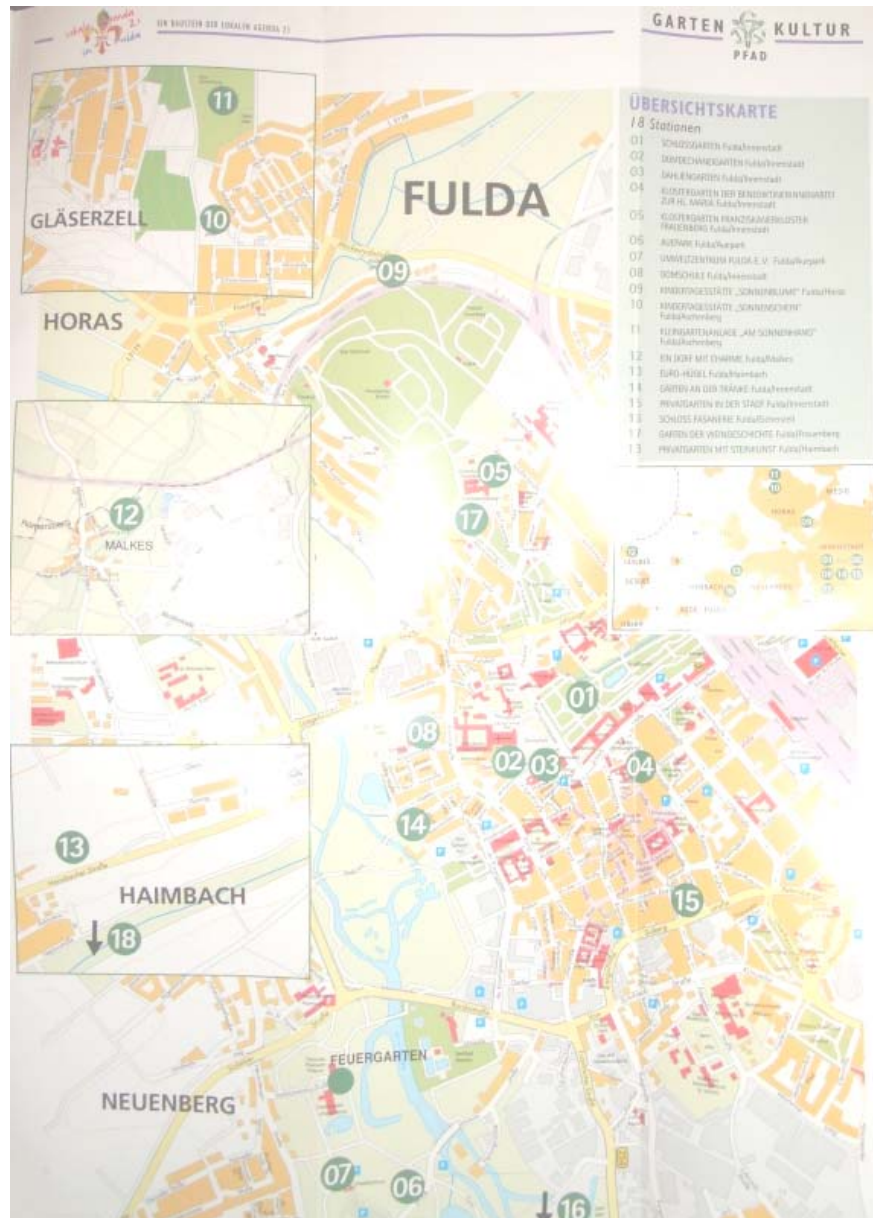


Tierisches Fulda



Stadtrallye

1. Gartenkulturpfad



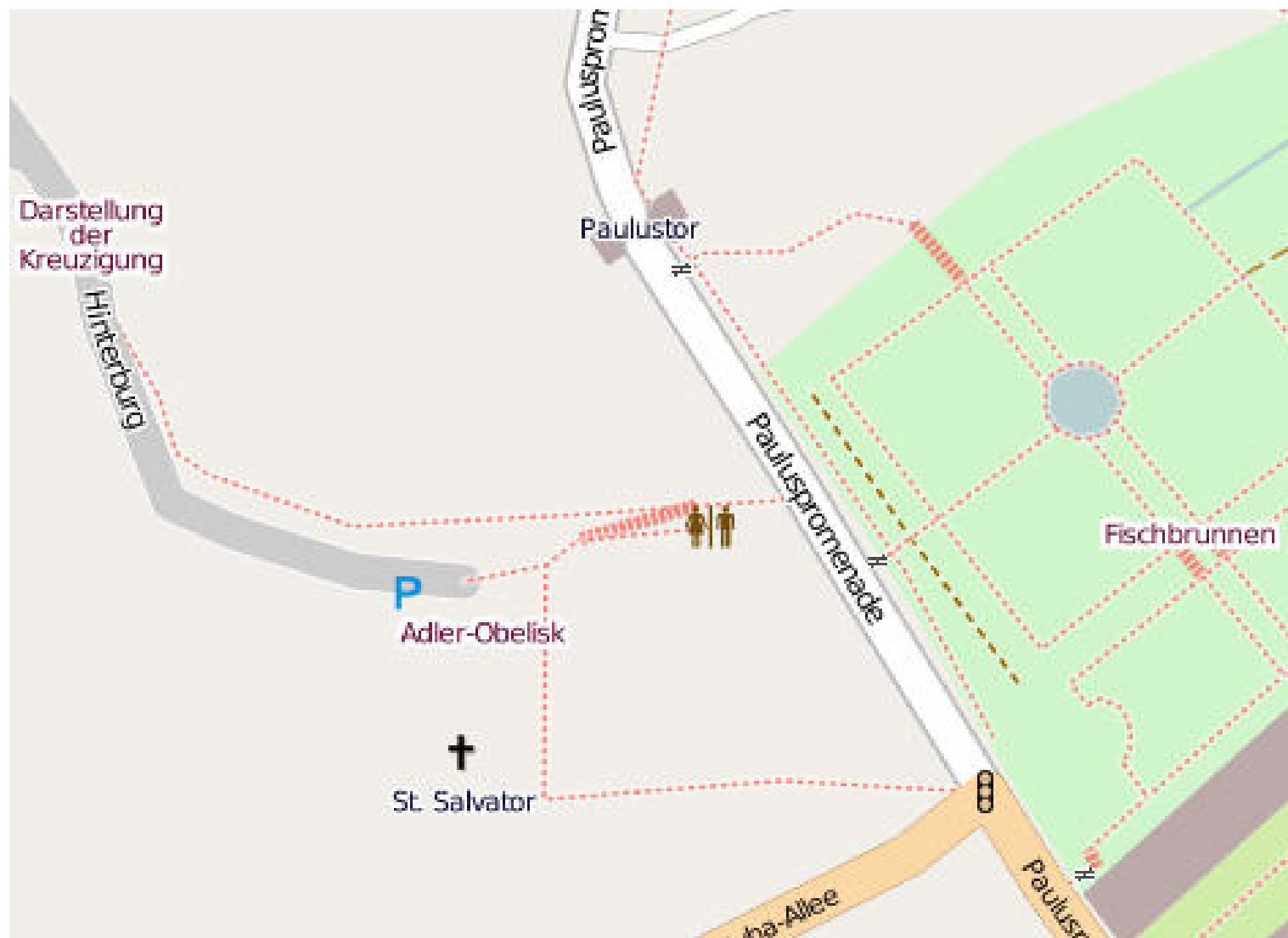


**18 Gärten, Parks und Anlagen im Stadtgebiet und
den Stadtteilen**

Tierisches Fulda ...

Ein Buchprojekt





Stadtrallye

Nonnengasse



Nonnengasse

STOPP 2 : Ein Nonnenkloster mitten in der Stadt

Der Eingang zur Klosterkirche ist mit zwei gedrehten Säulen verziert. Über dem Portal siehst du drei Steinfiguren, die für die Benediktinerinnen eine wichtige Bedeutung haben:

Der hl. Benedikt mit Abtsstab, Buch und Rabe vor den Füßen ist der Ordensgründer.
Die hl. Scholastika mit Abtsstab, Buch und Taube ist seine Schwester.

Wen stellt die mittlere Figur dar? 3

!!! Nach ihr ist das Kloster benannt worden.

STOPP 1 : Zwei Brunnenfiguren

Mitten auf dem Borgiasplatz steht ein moderner Brunnen mit zwei alten Steinfiguren. Einer der beiden Figuren stellt den Gründer des Klosters Fulda, Bonifatius, dar:

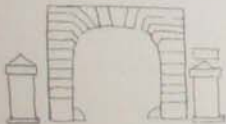
Zu erkennen ist er an dem mit einem Dolch durchstoßenen 1

Die zweite Figur stellt wieder den hl. Benedikt dar, den du schon vom letzten STOPP kennst. Hier ist er nur noch an dem Raben zu erkennen.

Was hielt der hl. Benedikt ursprünglich in seinen Händen?

+ 5

Jesuitenplatz



STOPP 4 : Vonderau Museum

Gehe durch den Torbogen geradeaus zum Eingang des Planetariums.

Welche Vorführung wird als nächstes wann und für welche Zielgruppe gezeigt?

Im Innenhof des Museums sind auf der Seite mit den Torbögen 13 verschiedene Fratzen zu sehen. Suche und verwalständige diese Fratze. Sie zeigt dir den Weg zum nächsten STOPP.



Steinweg

Buttermarkt

Karlstraße



Brauhausstraße

Meistergasse

Karlstraße

STOPP 5 : Das Haus „Zum Schwarzen Bären“

Im Mittelalter gab es in Fulda viele Gasthäuser, die Tiernamen hatten. Noch heute sind diese Tiere auf den Hauswänden zu sehen.

Die Bären verraten dir, in welchem Jahr dieses Haus erbaut wurde:

STOPP 6 : Die Windmühle

Diesen Namen erhielt die ehemalige Schmiede, als sie im vorletzten Jahrhundert zum Gasthaus wurde. Schon damals war das Haus mit 5 Stockwerken mit vielen Zimmern ein außergewöhnlich großes Gasthaus.

In welchen Farben sind die braunen Fachwerkteile verziert?

, und

STOPP 7 : Die Stadtmauer

Vor der Einfahrt des Parkhauses findest du einen Teil der wieder aufgebauten Stadtmauer, der zeigt, wie die Stadtmauer früher einmal aussah. Im Mittelalter gingen hier die Wachsoldaten auf und ab, um Eindringlinge abzuwehren.

Wie nennt man diesen Aufbau? W g



STOPP 8 : Zum Krokodil

Diese Altstadtkeipe hat ihren Namen von der ehemaligen „Drogerie zum Krokodil“ übernommen. Die alte Drogerie-Einrichtung und das Krokodil sind im Vonderau Museum wieder aufgebaut worden. Was man früher in der ehemaligen Drogerie zum Krokodil kaufen konnte, ist auf der Hauswand abgebildet.

Außerdem sind dort noch Schriftzeichen zu sehen. Was sind das für Schriftzeichen?

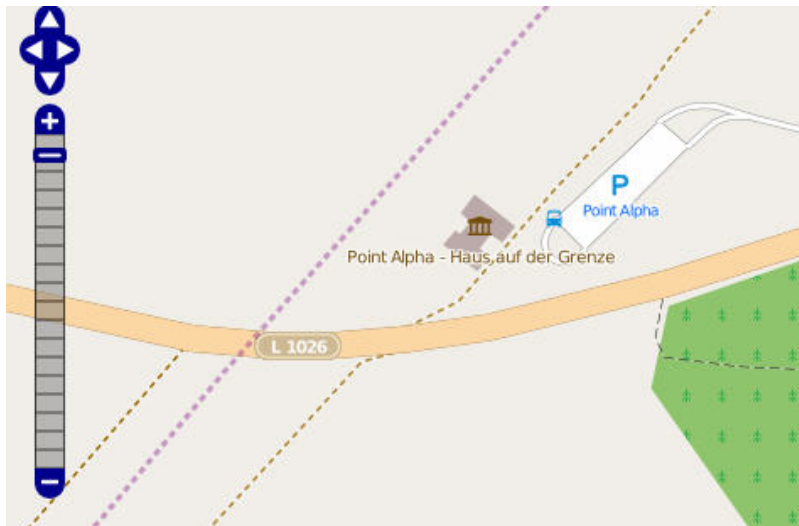
- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> germanische Runen | <input type="checkbox"/> ägyptische Hieroglyphen |
| <input type="checkbox"/> Comicfiguren | <input type="checkbox"/> Kinderzeichnungen |

Zusammenarbeit mit kommunalen Ämtern

- Bislang nur rudimentär
- Einerseits sollten Studenten selbst „aktiv“ werden
- Die „eigentlichen Routen“ (Gartenkulturpfad und Stadtrallye) wurden durch das vorhandene Info-Material zur Verfügung gestellt
- Bei anderen ESP, z.B. Filmprojekt 100 Jahre Physik-Nobelpreis an Ferdinand Braun 2009, wurde das Projekt im Rahmen eines Festaktes präsentiert
- Beide Projekte sollen noch der Stadt präsentiert werden und dann über weitergehende Zusammenarbeit gesprochen werden – ferner sollen sie im stadteigenen Infomagazin vorgestellt werden

Folgeprojekte

Evtl. etwas mit Galileo ??



Point-Alpha-Grenzmuseum



Innerstädtisch On-/Offline navigieren mit OSM-Kacheln

Im WS 2010/11 Mühlen in Fulda und der Rhön

Das war´s

**Herzlichen Dank für die
Aufmerksamkeit**

Peter Wolff

info@wolff-pr.de

Prof. Dr. Viviane Wolff

viviane.wolff@et.hs-fulda.de

Rent a Pressereferent®

Agentur für Public Relations und Public Affairs

www.wolff-pr.de

